

# Protokoll des Landesbeirates zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Datum: 09.10.2023

Uhrzeit: 15.30 Uhr – 17:35 Uhr

## Teilnehmende

---

### Mitglieder

- Thies Teegen
- Marcus Haß
- Danny Knoop
- Silke Engel
- Silke Haß
- Maja Hidic
- Christian Sach
- Cortina Bittner
- Petra Jütting
- Esther Zelenka
- Kerstin Scheinert
- Andreas Kölln
- Anna-Maria Koolwaay
- Karin Pfeiffer
- Mathias Krasa
- Fritz Bremer
- Ralf Paulsen
- Michaela Pries

### Beratende Mitglieder

- Klaus Rienecker

### Gäste

- Sonja Steinbach
- Nadine Sierks
- Ursula Hegger
- Jens Handler
- Dirk Mitzloff
- Arne Braun

## 1. Begrüßung

---

Michaela Pries

Michaela Pries begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

## 2. Beschluss zur Stellungnahme zum Intensivpflegegesetz

---

Arne Braun

Michaela Pries schildert die Bemühungen auf Ebene der Landesbeauftragten und des Bundesbeauftragten zum Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz.

Arne Braun beschreibt den Erarbeitungsprozess der Stellungnahme. Die Mitglieder haben keine Anmerkungen zu der Stellungnahme. Die Stellungnahme wird in der vorgelegten Fassung von den Mitgliedern beschlossen. Die Stellungnahme soll an die Mitglieder des Sozialausschusses, die schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten, die Gesundheitsministerin und die Sozialministerin versendet werden.

### **3. Gesundheitliche Versorgung**

---

Michaela Pries

#### Medizinische Versorgungszentren für Erwachsene mit Behinderungen (MZEB)

Michaela Pries gibt anhand einer Präsentation grundsätzliche Informationen zu MZEB. Die Präsentation liegt als Anlage dem Protokoll bei. Einige Mitglieder haben Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen für den Besuch eines MZEB. Diese Voraussetzungen werden auf Länderebene festgelegt. Grundsätzlich ist ein MZEB für Patienten und Patientinnen zuständig, die aufgrund der Schwere oder Besonderheit ihrer Behinderungen nicht die gesundheitliche Regelversorgung nutzen können. Es wird immer eine Überweisung benötigt, z. B. vom Hausarzt.

Bisher hat das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) in Lübeck eine Zulassung für ein MZEB erhalten. Das UKSH klärt jetzt mit der Kassenärztlichen Vereinigung die finanziellen Rahmenbedingungen. Daneben hat das UKSH für den Standort Kiel einen Antrag für ein weiteres MZEB gestellt.

Michaela Pries erläutert, dass es sich bei MZEB um eine ambulante Versorgungsform handelt. Eine gute ambulante Versorgung kann stationäre Aufenthalte seltener machen oder verhindern.

#### Aktionsplan für barrierefreies Gesundheitswesen

Die Bundesregierung erarbeitet einen Aktionsplan für ein „diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen“. Es soll dazu einen breiten Partizipationsprozess geben. Am 18.10. ist eine Auftaktveranstaltung geplant. Der Aktionsplan soll bis Mitte 2024 erarbeitet werden.

#### Aktionstag (2024) zu Barrieren im Gesundheitswesen

Michaela Pries möchte nächstes Jahr mit dem Sozialverband Deutschland, dem Sozialverband VdK Nord, dem Landessenorenrat und weiteren Organisationen einen Aktionstag veranstalten. Ziel des Aktionstages ist es, die Barrieren in der gesundheitlichen Versorgung sichtbar zu machen. Michaela Pries möchte auch interessierte Mitglieder des Landesbeirates einbinden und will dazu eine zeitlich begrenzte Aktionsgruppe gründen. Dazu gibt es bei den Mitgliedern eine große Zustimmung.

### **4. Maßnahmen des Landessportverbandes zum Thema Inklusion**

---

Klaus Rienecker

Klaus Rienecker ist zuständiger Mitarbeiter für den Bereich Inklusion beim Landessportverband. Der Landessportverband ist beratendes Mitglied im Landesbeirat.

Klaus Rienecker berichtet von der Veranstaltung „Tag des Sports“ in Kiel. Die Veranstaltung wurde von den Zukunftslotsen begleitet und auf Barrierefreiheit geprüft. Dieses soll ein fortdauernder Prozess sein, der den Tag des Sports zunehmend inklusiver machen soll.

Mittlerweile gibt es bei fast allen Kreissportverbänden einen Koordinator oder eine Koordinatorin für Inklusion. Diese sollen die Sportvereine bei ihren inklusiven Bemühungen beraten und unterstützen. Klaus Rienecker bietet den Mitgliedern an, sich bei Fragen an ihn zu wenden ([klaus.rienecker@sportjugend-sh.de](mailto:klaus.rienecker@sportjugend-sh.de); 04316486208). Die Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt.

## 5. Aktuelles

---

Michaela Pries, Arne Braun

### Sport Schwerpunktthema auf nächste LBB-Konferenz

Michaela Pries berichtet, dass auf der nächsten Konferenz der Landesbeauftragten mit dem Bundesbeauftragten in Potsdam ein Schwerpunkt „Inklusion im Sport“ sein wird.

### Förderung des Landes von Einrichtungen mit Kurzzeitpflegeplätzen

Die Landesregierung unterstützt mit 570.000 € den Aufbau einer Kurzzeitpflegeeinrichtung in Niebüll. In dem Pflegezentrum Uhlebüll gibt es ausschließlich Kurzzeitpflegeplätze, in der explizit auch Kinder mit Behinderungen aufgenommen werden können.

- [Zum Pflegezentrum Uhlebüll.](#)
- [Zur Pressemitteilung des Sozialministeriums: 570.000 Euro für Schleswig-Holsteins erste Kurzzeitpflegeeinrichtung](#)

## 6. Verschiedenes

---

Arne Braun

Arne Braun weist auf den Workshop am **13.11 von 15.30 – 18.00 Uhr** hin. Beim Workshop sollen mögliche Schwerpunkte für das Jahr 2024 festgelegt werden. Für ein Mitglied könnte ein Schwerpunkt ein barrierefreier Katastrophenschutz sein.

Arne Braun beendet die Sitzung um 17:35 Uhr.